

Teamtreffen

Kinder, die Christen sind und ein zellgruppen-erfahrenes Elternteil



Reaktion auf Probleme und Themen der Kinder mit Jüngerschaftsthemen möglich



Wie sehr haben wir Gottes Gegenwart und SEIN Handeln bei unserem letzten Treffen oder im Leben der Teilnehmer erlebt?
Wie hast du dich als Verantwortlicher für die Eisbrecher Frage gefühlt?
als Verantwortlicher...
...für den Lobpreis
...für das Bibelgespräch
...für die Leitung des Nachmittags



bevor man Gäste einlädt: kindgemäß Zellgruppenkurs über 5 Treffen: wer von deinen Freunden kennt Gott nicht?
Schritte auf dem Weg zu Gott und wo steht dein Freund? Gebet für diese Kinder. Kinder lernen, üben und feedbacken jedes Element eines Gästetreffens

Treffen mit Gästen

gemeinsames Essen und

Aktion ohne christlichen Inhalt zur Vertiefung der Beziehung zu Kindern und Eltern
oder

geistlicher Inhalt: Der Erwachsene leitet von Punkt zu Punkt. Jedes Kind aus dem Team übernimmt eine Aufgabe.



Kinderzellgruppen in der EFG Lengenfeld

(Sarah Fitz, sarah.fitz@efg-lengenfeld.de)

Schritte eines Menschen auf dem Weg zu Gott

5. Persönliches Betroffensein
„Ich bin gemeint.“

4. Verstehen des Evangeliums

1. Gott liebt mich und möchte Beziehung mit mir
2. Ich bin ein Sünder.
3. Gott ist heilig und gerecht und kann deswegen mit einem Sünder nicht zusammen sein.
4. Jesus bezahlt für meine Sünden und ich kann frei von Schuld werden und so eine Beziehung zu Gott bekommen.

„So hat mir das noch keiner gesagt.“

3. Interesse am christlichen Glauben
„Gott ist mein Halt im Leben.“

6. Lebensübergabe/ Bekehrung „Ich möchte Christ werden.“ „Jesus, komm du in mein Leben.“
7. Gewissheit der Rettung besitzen
8. öffentliches Bekenntnis zu Jesus (Taufe)



Wo stehen deine
Freunde / Verwandten /
Nachbarn / Kollegen?

9. Im Glauben wachsen: Gehorsam und Vertrauen lernen

1. Festes Mitglied sein in Jugend und Gemeinde und dort mitarbeiten
2. Regelmäßige fruchtbare Stille Zeit halten
3. Sich von Sünde absondern, Buße tun, alte Lebensmuster hinter sich lassen, zielgerichtet leben
4. Stabile Beziehungen leben

„Jesus, ich möchte tun, was du sagst.“

10. Andere zu Jüngern machen

1. Anliegen, dass andere gerettet werden
2. Das persönliche Zeugnis weiter geben können (Wie habe ich Gott kennen gelernt?)
3. Menschen auf dem Weg zu Glauben und im Glauben begleiten
4. Opferbereiter Lebensstil
5. Geistesgaben erkennen, weiterbilden und einsetzen
6. Kleingruppen leiten, predigen, Menschen führen

1. Ablehnung alles Übernatürlichen
„Ich glaube nur, was ich sehe“

2. Rechnen mit einem höheren Wesen

„Irgendwer muss das alles gemacht haben.“
„Es muss eine übernatürliche Macht geben und in Notlagen bitte ich dort um Hilfe.“

das Bibelgespräch leiten

Texte aus den
Evangelien



Personen

- Welche Personen kommen in diesem Text vor?



Orte

- An welchen Ort(-en) findet die Situation statt?



Zeit

- Zu welcher Tageszeit, Jahreszeit, Jahrhundert findet die Situation statt?



Ergebnisse

- Was passiert nacheinander?
- Was beschäftigt/bewegt diese Personen?
- Wie würde es uns in diesen Situationen gehen?



Kern

- Was ist die Kernaussage dieses Textes?
- Was lernen wir über JESUS?
- Was bedeutet das für uns heute?

Verfilmung des
Bibeltextes auf youtube
anschauen (Lumo
Projekt, Bibel TV)

Veranschaulichung
durch Figuren,
Zeichnungen, Theater...

Kinderzellgruppen in der EFG Lengenfeld

(Sarah Fitz, sarah.fitz@efg-lengenfeld.de)